



1685

SERENADE

Sinfonietta Höngg
Francine Hohner und Severin
Lanfranconi, Soloviolenen
Emanuel Rütsche, Leitung

Georg Friedrich Händel
Johann Sebastian Bach
Edward Grieg

MITTWOCH
29. JUNI 2022
20 UHR

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg

Georg Friedrich Händel Music for the Royal Fireworks (1749)
1685–1759

Johann Sebastian Bach Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043 (1730)
1685–1750

Edward Grieg Suite aus Holbergs Zeit (1884): Sarabande und Gavotte
1843–1907 Peer Gynt Suiten 1 und 2 (1888/1891)

Im Februar 1685 wurde in Halle an der Saale *Georg Friedrich Händel* geboren. Im März des gleichen Jahres erblickte im nur gut 100 Kilometer entfernten Eisenach *Johann Sebastian Bach* das Licht der Welt.

Von diesen beiden Leuchttürmen der Musikgeschichte bringt die Sinfonietta Höngg zwei wunderbare Werke zu Gehör: die fulminante Feuerwerksmusik respektive das überirdisch schöne Konzert für zwei Violinen in d-moll.

Anschliessend führt uns *Edvard Griegs* packende Musik durch die Irrungen und Wirrungen im Leben von Peer Gynt, dem Helden aus Ibsens gleichnamigen Drama. Zwei Sätze aus Griegs Holberg-Suite spannen den Bogen zurück zum barocken ersten Teil unseres Programms. Der norwegische Theologe und Dichter Ludvig Holberg, zu dessen 200. Geburtstag Grieg seine «Suite im alten Stil» geschrieben hat, war übrigens nur zwei Monate älter als Händel.

Bach – Händel – Holberg: Ein wahrlich ausserordentlicher Jahrgang!

Wir freuen uns, für Sie zu spielen! Und à propos Jahrgang: am anschliessenden Aperó endlich wieder mit Ihnen anzustossen!

1685

Serenade, Mittwoch, 29. Juni 2022, 20 Uhr

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten (empfohlen 20 Fr.) – Vielen Dank!

www.sinfonietta-hoengg.ch